

Inhalt

Erstes Kapitel. [16]

Hohe Abstammung und
erlauchte Geburt der Helden.

Zweites Kapitel. [19]

Erziehung. Etwas für unsere
neuern Pädagogen.

Drittes Kapitel. [21]

Eintritt in die große Welt.

Viertes Kapitel. [23]

Die Pension, der Geheimerath
und der Domherr, zwei
Portraits aus der wirklichen
Welt.

Fünftes Kapitel. [28]

Philosophische Betrachtungen
über fehlgeschlagene Erwar-
tungen. — Nutzen der Maikäfer.

Sechstes Kapitel. [30]

Trauer und Erbschaft.

Siebentes Kapitel. [32]

Das Schlaraffenleben. —
Humboldt der große Geist.

Achtes Kapitel. [34]	Pankraz als Maitre de Plaisir.
Neuntes Kapitel. [36]	Erziehung der Engländer im Auslande.
Zehntes Kapitel. [38]	Lord Blockhead verführt die Heldin.
Eilftes Kapitel. [41]	Die Heldin heirathet.
Zwölftes Kapitel. [43]	Himmlisches Leben.
Dreizehntes Kapitel. [46]	Ehe-Vater- und Mutter-Freuden.
Vierzehntes Kapitel. [47]	Landleben.
Fünfzehntes Kapitel. [50]	Der kleine William, die Freude der Gesellschaft.

Sechzehntes Wilson. —
Kapitel. Folge der Dankbarkeit.
[52]

Siebzehntes Der Portraitmahler.
Kapitel.
[55]

Achtzehntes Sehr instructiv
Kapitel. über eheliche Treue.
[57]

Neunzehntes Das Elysium.
Kapitel.
[59]

Zwanzigstes In dem Jean Paul, Göthe
Kapitel. und Ramdohr wichtige Rollen
[63] spielen.

Ein und Ein ganz gewöhnlicher Vorfall.
zwanzigstes
Kapitel.
[68]

Zwei und Die Wittwe.
zwanzigstes
Kapitel.
[70]

Drei und Wien.
zwanzigstes
Kapitel.
[72]

Vier und zwanzigstes Kapitel. [73]	Der Phaeton.
Fünf und zwanzigstes Kapitel. [75]	Der Tabulettenkrämer.
Sechs und zwanzigstes Kapitel. [80]	Der Wettstreit. — Die Polizey spielt ein kleines Intermezzo.
Sieben und zwanzigstes Kapitel. [82]	Das Mittagsessen.
Acht und zwanzigstes Kapitel. [87]	Wirkung der Ankunft des Herr-Gottes.
Neun und zwanzigstes Kapitel. [89]	Der Beichtvater.
Dreißigstes Kapitel. [92]	Se. Erlaucht der Reichsgraf Mamamax.
Ein und dreißigstes Kapitel. [95]	Die doppelten Sprachorgane.

Zwei und
dreißigstes
Kapitel.

[98]

Drei und
dreißigstes
Kapitel.

[100]

Vier und
dreißigstes
Kapitel.

[104]

Fünf und
dreißigstes
Kapitel.

[107]

Sechs und
dreißigstes
Kapitel.

[118]

Sieben und
dreißigstes
Kapitel.

[120]

Acht und
dreißigstes
Kapitel.

[122]

Neun und
dreißigstes
Kapitel.

[125]

Durchflug durch
die k. k. Staaten.

Breslau und Brieg,
nebst einem Compliment,
an Rektor Scheller.

Die Schaffete
des Grafen Eisenbrück.

In dem Herr Pastor Schmidt
einen [...] Mitarbeiter an
seinen ländlichen Gedichten
kennen lernen kann.

Die Heldin wird empfindsam.

Berlin. Das Schauspiel.
Der Bergersche Saal.

Ein kleiner Nachtrag zu
Zöllners Reise nach Rügen.

Wanderungen über
Stralsund und Berlin
nach Magdeburg.

Vierzigstes Kapitel. [127]	Beweis, daß Jenisch Borussias der Ilias weit vorzuziehen sey.
Ein und vierzigstes Kapitel. [129]	Eine kleine Galerie berühmter Herren und Damen.
Zwei und vierzigstes Kapitel. [134]	Zwei Grazien seltner Art.
Drei und vierzigstes Kapitel. [137]	Dresdens neue Lebensweise.
Vier und vierzigstes Kapitel. [140]	In dem ein Freigebiger und Pankraz die Hauptrollen spielen oder spielen lassen.
Fünf und vierzigstes Kapitel. [143]	Die Anbetung der hintern Hemisphäre.
Sechs und vierzigstes Kapitel. [145]	Graf Julius der Mann wie er seyn soll, ein Gegenstück zu Elise oder das Weib wie sie seyn soll.
Sieben und vierzigstes Kapitel. [148]	Stiftung einer neuen Akademie der Wissenschaften, der es die Erfurter nie an Stoff zur Bearbeitung fehlen lassen wird.

Acht und
vierzigstes
Kapitel.

[151]

Die Wasserfahrt und
das kalte Bad.

Neun und
vierzigstes
Kapitel.

[153]

Der Sonderling.

Funfzigstes
Kapitel.

[156]

Räuber Moors Vorbild.

Ein und
funfzigstes
Kapitel.

[162]

Eines heiligen Mannes
Sterbebette.

Zwei und
funfzigstes
Kapitel.

[164]

Die Beichte
und letzte Oelung.

Drei und
funfzigstes
Kapitel.

[167]

Die untröstliche Witwe.

Vier und
funfzigstes
Kapitel.

[168]

Die Standrede.

Fünf und
funfzigstes
Kapitel.

[171]

Endlicher Abschied.